



Fernverkehr der DB wird grün: Mindestens 75 Prozent aller Fahrten ab April 2013 mit regenerativen Energien

Fernverkehr der DB wird grün: Mindestens 75 Prozent aller Fahrten ab April 2013 mit regenerativen Energien
Verdreifachung des Ökostromanteils
Ab 1. April 2013 fahren alle BahnCard- und Zeitkarten-Inhaber ohne Aufpreis ausschließlich mit Ökostrom im DB Fernverkehr "Umwelt-Plus"-Einzelfahrscheine gegen Aufpreis buchbar
Grube: "Bauen Position als Umwelt-Vorreiter aus"
Die Deutsche Bahn (DB) fährt in eine neue ökologische Dimension und macht ihren Stammkunden und Vielfahrern ab 1. April 2013 ein besonderes Angebot. Dann werden rund fünf Millionen BahnCard- und Zeitkarten-Inhaber ohne Aufpreis mit 100 Prozent Ökostrom in den ICE-, Intercity- und Eurocity-Zügen der DB unterwegs sein. Auch alle bei bahn.corporate registrierten Geschäftsreisenden fahren dann im Fernverkehr der Deutschen Bahn CO2-frei. Damit verdreifacht das Unternehmen den Anteil regenerativer Energien im Fernverkehr.
"Die Energiewende ist ein Jahrhundertprojekt, das wir nur gemeinsam zum Erfolg bringen. Im Verkehrsbereich schlummern große Potentiale, die wir über alternative Antriebe und grünen Strom erschließen können. Ich unterstütze den Kurs der Deutschen Bahn, bis 2050 komplett auf erneuerbare Energiequellen umzusteigen. Mit dieser Vorreiter-Rolle leistet die Bahn einen wichtigen Beitrag zur Energiewende", betonte Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer.
Mindestens 75 Prozent aller Fahrten im deutschen Fernverkehr werden ab April 2013 ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien durchgeführt - bei entsprechender Kundennachfrage kann aber auch ein deutlich höherer Anteil erzielt werden. Damit setzt sich die Bahn bei den Emissionswerten pro Fahrgast im Fernverkehr klar an die Spitze vor Flugzeug und Auto. Auch im Vergleich mit dem Fernbus sind DB-Kunden mit dem neuen Angebot dann deutlich umwelt-freundlicher unterwegs.
"Das ist ein Quantensprung auf unserem Weg, als Umwelt-Vorreiter den Abstand zu den anderen Verkehrsträgern weiter auszubauen", sagt Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn. "Damit leisten wir nicht nur einen substanziellen Beitrag zum Umweltschutz, sondern bieten unseren treuesten Kunden auch einen echten Mehrwert - und das auf unsere Rechnung."
Neben den Neukunden, die eine BahnCard oder eine Fernverkehrs-Strecken-zeitkarte kaufen, kommen zum Stichtag 1. April 2013 auch alle bisherigen Karteninhaber automatisch in den Genuss der neuen Regelung. Ohne eigenes Zutun werden alle Fernverkehrsfahrten dieser Kundengruppen auf regenerative Energien umgestellt und die entsprechenden Ökostrommengen ins Bahnstrom-netz eingespeist. Die Kosten für dieses Angebot trägt die DB. Auf dem Fahrschein des BahnCard-Inhabers eingetragene Mitreisende und Familienkinder reisen ebenfalls ohne Aufpreis künftig mit 100 Prozent Ökostrom.
Auch Käufer einer Einzelfahrscheine ohne BahnCard-Rabatt (Normalpreis oder Sparpreis) oder eines Gruppenfahrscheins mit Start und Ziel innerhalb Deutschlands können optional ab 1. April 2013 noch umweltbewusster Bahn fahren: Für 1 Euro Aufpreis pro Person und Fahrtrichtung reisen auch sie mit dem Angebot "Umwelt-Plus" mit 100 Prozent Ökostrom im Fernverkehr. Ein Teil des Auf-preises fließt über den Neuanlagenbonus in die Förderung von Projekten zum Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland.
"So bieten wir jedem Kunden die Möglichkeit zum aktiven Klimaschutz", sagt Ulrich Homburg, Vorstand Personenverkehr der Deutschen Bahn. "Mit jedem BahnCard- oder Zeitkarten-Käufer mehr und jedem zusätzlich verkauften ,Umwelt-Plus-Fahrschein kommen wir gemeinsam mit unseren Fahrgästen Schritt für Schritt dem Ziel eines komplett mit erneuerbaren Energien betriebenen Fernverkehrs näher."
Allen Nutzern der Angebote garantiert die DB, dass die Strommenge für die durchschnittlich zurückgelegten Fahrten zusätzlich aus 100 Prozent erneuerbaren Energien beschafft und physisch ins Bahnstromnetz eingespeist wird. Dort ersetzt sie den herkömmlichen Bahnstrommix im gleichen Umfang. Durch den direkten Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen verhindert die DB, dass bei diesen Fernverkehrsfahrten CO2 überhaupt erst entsteht. Die Berechnung wird von einer unabhängigen Prüforganisation überprüft.
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Telefon: 0 30 / 2 97 - 0
Telefax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19
Mail: info@bahn.de
URL: http://www.bahn.de


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.